Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- **G Gefährdung unbekannten Ausmaßes**
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * Ungefährdet
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- – Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Wissenschaftlicher Name

Cobitis elongatoides Băcescu & Maier, 1969

Deutscher Name

Donau-Steinbeißer

Organismengruppe

Süßwasserfische und Neunaugen

Rote-Liste-Kategorie

Gefährdung unbekannten Ausmaßes

Verantwortlichkeit Deutschlands

Allgemeine Verantwortlichkeit

Aktuelle Bestandssituation

sehr selten

Langfristiger Bestandstrend

Rückgang, Ausmaß unbekannt

Kurzfristiger Bestandstrend

stabil

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Ungefährdet

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Aktuelle Verschlechterung der Einstufung

Kommentar zur Gefährdung

Im Jahr 2009 konnten die Expertinnen und Experten aufgrund der weitgehend unbekannten Verbreitung der Art keinen langfristigen Bestandstrend einschätzen und gingen davon aus, dass der Bestandstrend der Art kurzfristig zunimmt. Inzwischen ist die Situation besser bekannt und die Art wird daher mit einem langfristigen Rückgang unbekannten Ausmaßes und einem kurzfristig stabilen Bestandstrend in die RL-Kategorie „Gefährdung unbekannten Ausmaßes“ eingestuft. Hier liegt ein Erkenntnisgewinn und keine reale Veränderung vor.

Weitere Kommentare

Entgegen seines Namens kommt der Donau-Steinbeißer vor allem in Sachsen weit verbreitet in der Spree vor. Bei allen genauer untersuchten Steinbeißern im deutschen Donauraum handelt es sich ebenfalls um diese Art.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Freyhof, J.; Bowler, D.; Broghammer, T.; Friedrichs-Manthey, M.; Heinze,

S. & Wolter, C. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der sich im Süßwasser reproduzierenden Fische und Neunaugen (Pisces et Cyclostomata) Deutschlands – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (6): 63 S.